

Deutsche Meisterschaft

Gernot Greiner

Schon zum zweiten Mal rückte die Mini-Truck-Szene in Süddeutschland an. Ein Teil blieb bei der Modellbau-Süd in Stuttgart hängen oder fuhr nach einem kurzen Aufenthalt nach München weiter. Grund war die 9. Deutsche Meisterschaft, die vom 1. Mini-Truck-Team-München e.V. ausgerichtet wurde. Bereits 1995 waren die Münchner Deutscher Meister geworden, so dass 1996 zum ersten Mal die Deutsche Meisterschaft, damals noch in Haar, ausgerichtet wurde. Im letzten Jahr gelang es dem Team dann nochmal die Meisterschaft zu erringen. Somit stand der Austragungsort für 1999 fest, und um es gleich vorwegzusagen, der Meister aus dem letzten Jahr ist auch der Meister in diesem Jahr, so dass im Jahr 2000 man wieder in München zusammenkommen wird.



Der alte neue Deutsche Meister
1. Mini-Truck-Team München e.V.

Der Veranstaltungsort

Dieser befand sich ca 50 km östlich von München an der A 92 zwischen Moosburg und Landshut. Ausgewählt hatte man eine Mehrzweckhalle, die an ein großes Möbelhaus angegliedert war und schnell Bierzeltstimmung aufkommen ließ. Auf einer Bühne an der linken Seite des Raumes wurde die Meisterschaft ausgefahren. Weiter hinten gab es einen Fahrparcours, der ständig von Zuschauern umlagert war. Aus dem Truckbereich war nur ein Händler anwesend, die Firma Auer. Sicherlich hatte der Raum auch für weitere Händler nicht genügend Kapazitäten. Hinzu kommt sicherlich, dass am gleichen Wochenende, wie schon erwähnt, die Modellbau Süd stattfand.

Die Ausstellung

Auf geräumigen Tischen hatten Vereine und Einzelfahrer ihre Modelle aufgebaut. So gab es einige Schmuckstücke zu betrachten, die wir lei-

der nicht alle abbilden können. Die Meisterschaft wird ja in 2 Bereichen durchgeführt, das Geschicklichkeitsfahren mit Auflieger- und Gliederzug und die Baubewertung.

Die Baubewertung sorgt schon seit geraumer Zeit für Unruhe in der Szene. Wir erfuhren, dass es demnächst ein Treffen der Vereinsvorstände zu diesem Thema geben wird mit dem Ziel, die Teilnahme an der Meisterschaft in Zukunft noch attraktiver zu gestalten. Insgesamt gliedert sich die Baubewertung in 6 Gruppen.

- Gruppe 1 90% Baukasten 10% modifiziert
- Gruppe 2 50 % Baukasten 50 % Eigenbau
- Gruppe 3 10% Baukasten 90% Eigenbau
- Gruppe 4 Funktionsmodelle
- Gruppe 5 Show-Fahrzeuge
- Gruppe 6 1: 8-Fahrzeuge

In dieser letzten Gruppe starteten die wenigsten Teilnehmer. Hier konnten sich Bernd Kurowski und Peter Findeisen ihre Plätze wieder sichern.



Passt er noch durch



Herr Thol von der Firma WEDICO übergibt den

Das Geschicklichkeitsfahren

Gefahren wird mit Glieder- und Aufliegerzug. Parcours und Punktebewertung sind die gleichen. Selbstverständlich benutzen die Teilnehmer alle die gleichen Modelle, um von vorne herein Chancengleichheit zu garantieren. Insgesamt gilt es 11 Hindernisse zu bewältigen. Das fehlerfreie Fahren wird mit 0 Punkten bewertet, ansonsten gibt es je nach meistern der Aufgabe Strafpunkte. An den beiden Tagen wurden über 200 Fahrer durch den Parcours geschleust, eine beachtliche Leistung für Veranstalter und Teilnehmer.

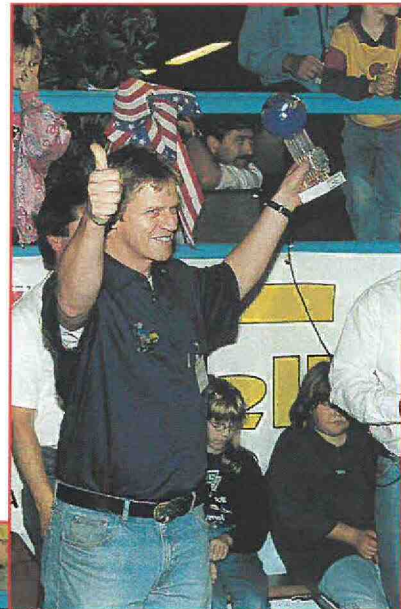
Die Siegerehrung

Diese fand natürlich wie bei jeder Veranstaltung am Ende statt. Schade nur, dass zu diesem Zeitpunkt so viele Zuschauer bereits gegangen waren. So war man zur Preisverleihung unter sich. Bei der großen Anzahl der Klassen und

im Minitruckfahren 1999



Begehrte Stücke



◀ Bernd Kurowaki freut sich über seinen Platz bei den 1:8ern



endpreis



Die Fachzeitschrift
den Selbstbau
ferngesteuerten
Modellen
ERATU



▲ Ladies Cup

Bitte nicht
berühren

◀ Sehr schöner Scania

**Gliederzug
auf dem
Parcours**



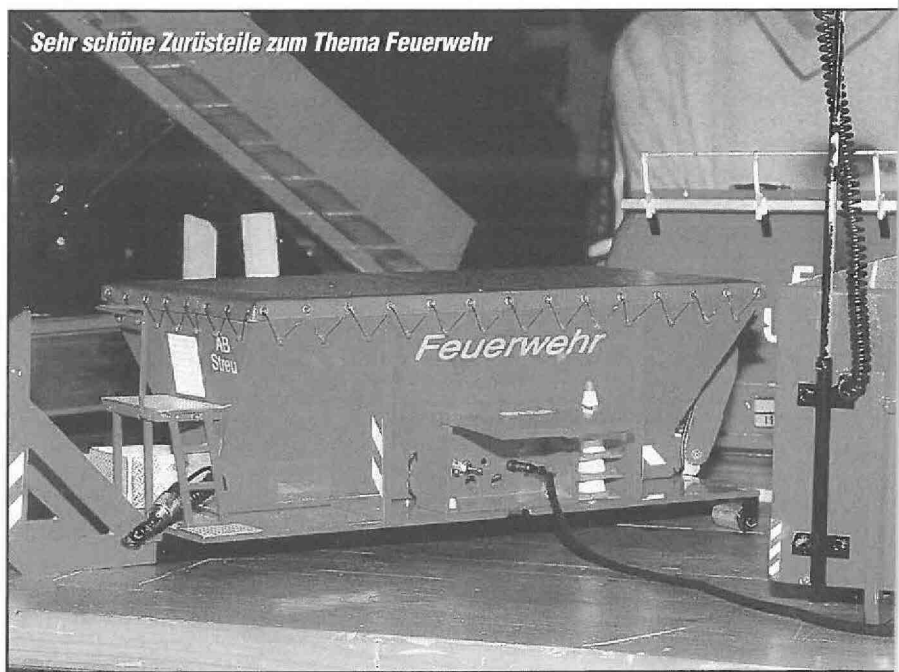
Teilnehmer nimmt die Siegerehrung einen großen Zeitraum ein. Los ging es mit dem Jugendpreis. Hier stiftete WEDICO wieder einen Aufliegerzug mit Airbrushlackierung. Auch die Gewinnerin des Ladies Cup konnte mit einem Sachpreis der Firma Tamiya nach Hause gehen. Dann folgte die Baubewertung mit ihren unterschiedlichen Klassen. Nach dem Geschicklichkeitsfahren mit Glieder- und Aufliegerzug folgte der eigentliche Höhepunkt, die Verkündung des Deutschen Meisters 1999 im Mannschaftsfahren. Und wieder wurde es das Münchner Team. Herzlichen Glückwunsch.

Fazit

Den Münchern ist es wieder einmal gelungen eine sehr gute Veranstaltung zu präsentieren. Hier macht Übung doch wirklich den Meister. Trotz der kleinen menschlichen oder computertechnischen Schwächen oder gerade deshalb eine liebenswerte Veranstaltung, zu der wir gerne im nächsten Jahr wiederkommen.

**Aufliegerzug im
Parcours**

Sehr schöne Zurüüsteile zum Thema Feuerwehr



9. Deutsche Meisterschaft für Mini Truck 1999

Baubewertung 90/10 (Baukasten)

Verein	Name	Punkte	Platz
IGM Nordrhein – Westfalen	Rolf Fleischer	97	1.
IGM Nordrhein – Westfalen	Martin Kintrup	92	2.
IGM Nordrhein – Westfalen	Martin Kintrup	86	3.

Baubewertung 50/50

R.C. Truck - Car - Club Dortmund e.V.	Dieter Santorius	95	1.
R.C. Truck - Car - Club Dortmund e.V.	Dieter Santorius	93	2.
Funktions Modellbau Team Rhein/Ruhr e.V.	Aquilino Torres	91	3.

Baubewertung 10/90 (Eigenbau)

TMC88 e.V. Berlin	Norbert Schönfelder	97	1.
1. Mini – Truck – Team München e.V.	Wolfgang Minich	89	2.
1. Mini – Truck – Team München e.V.	Wolfgang Minich	86	3.

Funktionsfahrzeug

TMC88 e.V. Berlin	Norbert Schönfelder	94	1.
IGM Nordrhein – Westfalen	Jörg Balzer	93	2.
Mini – Truck – Club Osnabrück e.V.	Klemens Harwerth	83	3.

Showfahrzeug

IGM Nordrhein – Westfalen	Guido Fenner	84	1.
TMC88 e.V. Berlin	Peter Paternoster	76	2.
TMC88 e.V. Berlin	Rebecca Reineck	75	3.

1:8 Modelle

Nutzfahrzeuge – Modellbau Berlin	Bernd Kurowski	91	1.
IGS Siegerland	Manfred Weber	69	2.
Modell – Truck – Freunde Celle	Peter Findeisen	63	3.

Fahrparcour Wertung Herren Auflieger

		Punkte	Min/Sec.
Auf Achse Karlburg-Gambach	Markus Keller	27	3 / 20
Hansestrucker Bremen e.V.	Rene Monsees	34	4 / 10
TMG Roadrunners Hannover	Frank Brinkmann	36	4 / 22

Herren Gliederzug

Funktions Modellbau Team Rhein/Ruhr e.V.	Heino Sweers	26	4 / 55
TMC 88 e.V. Berlin	Norbert Schönfelder	33	4 / 25
RC Hagen	Marco Stecher	34	4 / 30

Damen Auflieger

1. Mini - Truck - Team München e.V.	Dorit Rantke	56	4 / 37
TMC 88 e.V. Berlin	Gilda Förster	82	4 / 41
R.C. Truck - Car - Club Dortmund e.V.	Susanne Ludwig	93	4 / 42

Damen Gliederzug

TMC 88 e.V. Berlin	Gilda Förster	57	4 / 30
RC. Truck - Car - Club Dortmund e.V.	Susanne Ludwig	103	5 / 45
1. Mini - Truck - Team München e.V.	Dorit Rantke	113	5 / 36

Der von Peter Hettenkofer gestiftete Truck, geht an Gilda Förster vom TMC88 e.V. Berlin, nicht wie Irrtümlich gemeldet an Dorit Rantke

Junior Auflieger

Funktions Modellbau Team Rhein/Ruhr e.V.	Dennis Schön	57	3 / 25
TMG Roadrunners Hannover	Jan Heinsendorf	59	4 / 52
IGS Siegerland	Christian Fries	61	5 / 40

Junior Gliederzug

1. Mini - Truck - Team München e.V.	Christian Hochholzer	53	5 / 45
RC Hagen	Andre' Schmidt	61	3 / 20
IGS Siegerland	Christian Fries	66	5 / 45

Junior Super Cup

	Auflieger	Gliederzug	Gesamt
1. Mini - Truck - Team München e.V.	Christian Hochholzer	70	53
IGS Siegerland	Christian Fries	61	66
Funktions Modellbau Team Rhein/Ruhr e.V.	Dennis Schön	57	74

Mannschaftswertung

1. Mini - Truck - Team München e.V.	158
Mini - Truck - Club Osnabrück e.V.	183
AMC Kaltenkirchen	193

Von den 24 anwesenden Vereinen, haben sich 8 Vereine zur Mannschaftswertung gemeldet. Teilnehmer gesamt 209 Personen, mit 193 Modellen wobei 107 Fahrzeuge zur Baubewertung gemeldet wurden. Am Parcourfahren haben 194 Personen teilgenommen.

Deutsche Meisterschaft für Mini - Truck 1999			
Name:	Auflieger	Gliederzug	Einzel / Manns
	Aufliegerzug	Gliederzug	
Aufgabe 1 Buegetor			
Das Buegetor ist so anzufahren, daß der große Buegel durch das Fahrzeug in Fahrtrichtung, ohne anzuhalten aus seiner Ruhelage gebracht wird. Wertung:			
Öffnen des Buegetores in Fahrtrichtung	0	4	
Öffnen beider Buegel	4	5	
Wird kein Buegel geöffnet	5	6	
Verschleiben des Buegetores	6	10	
Unzulässiges Rangieren	10	5	
Aufgabe ausgelassen	5	15	
Aufgabe 2 Tonnedurchfahrt			
Bei auf der Haltelinie stehenden Fahrzeug, ist dem Punktrichter durch Handzeichen anzugeben, wie breit er die beiden zusammenstehenden Tonnen auseinander zu stellen hat, um mit dem Fahrzeug durchzufahren ohne die Tonnen zu berühren. Wertung:			
Anhalten außerhalb der Haltelinie	5	0	
Tonnenabstand = Fahrzeugbreite + 10 mm	0	2	
ab 11 mm je 10 mm mehr	2	8	
Berühren einer oder beider Tonnen	8	15	
Aufgabe ausgelassen	15		
Aufgabe 3 Höhendurchfahrt			
Bei auf der Haltelinie stehenden Fahrzeug, ist die Höhendurchfahrt so einzustellen, daß bei der Durchfahrt der untere Buegel berührt wird. Wertung:			
Anhalten außerhalb der Haltelinie	5	0	
Untere Buegel geöffnet	0	3	
nicht geöffnet	3	6	
Beide Buegel berührt	6	10	
Verschleiben der Höhendurchfahrt	10	20	
Aufgabe ausgelassen	20		

Wo geht's hier auf die Straße?

